



6134 Vomp, Dorf 69
Bezirk Schwaz, Tirol

Vomp, am 18.02.2019

Tel.: 05242/63237-12

Fax: 05242/63237-20

E-mail: amtsleiter@vomp.tirol.gv.at

Homepage: www.vomp.tirol.gv.at

Zl.: 004-1/2019

PROTOKOLL NR. 02/2019

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Vomp

Ort:	Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Vomp	
Datum:	18. Februar 2019	
Beginn:	20:00 Uhr	
Anwesende:	Bürgermeister Karl-Josef Schubert (ÖVP)	Klaus Mair (ÖVP)
	DI (FH) Heidi Geisler (ÖVP)	Nicole Sailer-Pichler (ÖVP)
	Bernhard Steinlechner (ÖVP)	Bettina Preyer (ÖVP)
	Alfred Steinlechner (ÖVP)	Martin Gramshammer (ÖVP)
	Ersatz: Markus Gramshammer (ÖVP)	Mag. Sylvia Grünbichler (ÖVP)
	Hubert Scheiber (SPÖ)	Elisabeth Fleischanderl (SPÖ)
	Stefan Kometer (SPÖ)	Daniela Moser (SPÖ)
	Thomas Jenewein (SPÖ)	Mag. Stephanie Jicha (OGLV)
	Lukas Steurer (OGLV)	
entschuldigt:	Josef Dengg (ÖVP)	

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2019, Nr. 1, wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

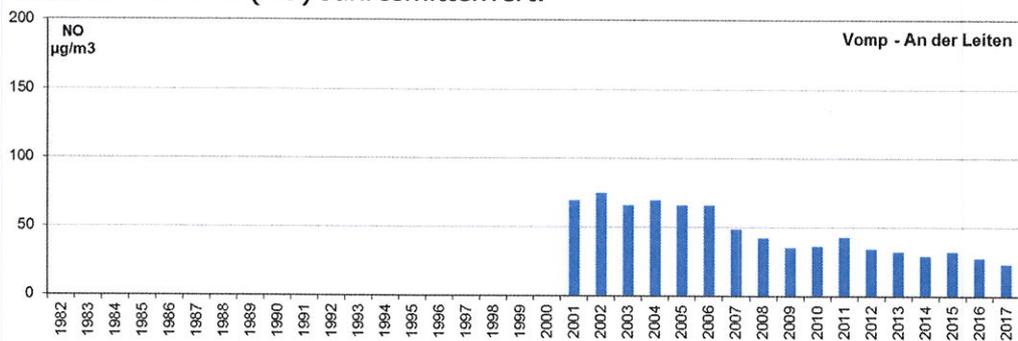
- 1. Kenntnisnahmen**
- 2. Bericht Bauausschuss**
 - a) Bericht Vorgangsweise Neubau Sporthalle NMS Vomp-Stans
 - b) Beschlussfassung Durchführung Architekturwettbewerb für Sporthalle NMS Vomp-Stans
 - c) Auftragsvergabe Begleitarchitekten Architekturwettbewerb
- 3. Bericht Ausschuss für Soziales-, Familien-, Jugend-, Senioren- und Flüchtlingswesen**
 - a) Bericht Jugendzentrum
 - b) Beratung/Beschlussfassung Änderung Mittagstisch Kinderkrippe
- 4. Beschlussfassung Grundstücksbereinigungen**
 - a) Beschlussfassung Grundablösen Gehsteig Bereich Hof „Hurmer“ bis Eingang Friseurgeschäft „Raiser“

- b) Beschlussfassung Grundablösen Gehsteig Bereich Eingang „Werkstück“ bis Mesnerhaus

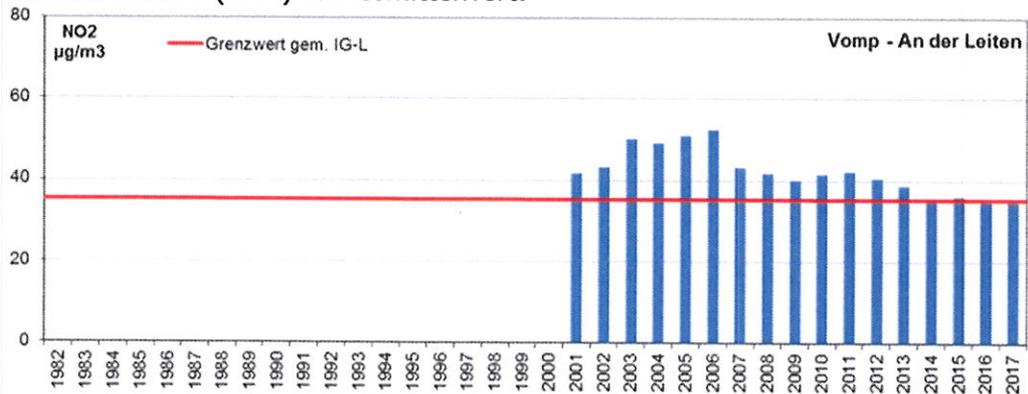
5. Beschlussfassung Beitritt Wasserverband Unteres Unterinntal
6. Anfragen, Anträge und Allfälliges

zu 1 Der Bürgermeister zeigt eine Auswertung vom Land Tirol mit den Luftmesswerten der Referenzstelle An der Leiten, aus der hervorgeht, dass seit 4 Jahren der Jahresmittelwert des Stickstoffdioxids (NO₂) nicht überstiegen wurde und die Feinstaub-Belastung abnimmt. Somit ist belegt, dass entgegen der allgemeinen Meinung die Luft in Vomp nicht schlechter, sondern besser wird.

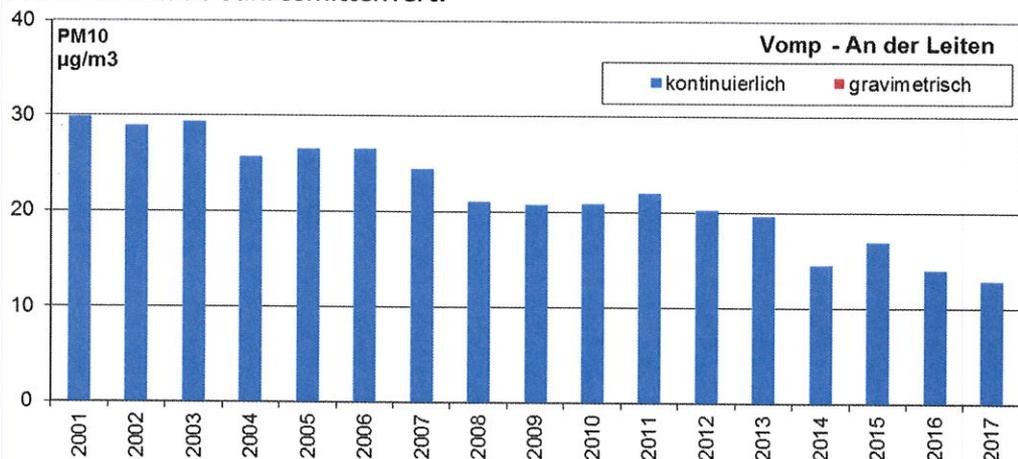
- Stickstoffmonoxid (NO) Jahresmittelwert:



- Stickstoffdioxid (NO₂) Jahresmittelwert:



- PM₁₀ Feinstaub Jahresmittelwert:



GV Hubert Scheiber fragt nach, welche Ausgangspunkte für die Bewertung der Strategischen Umweltprüfung zur Ansiedelung der Fa. DB-Schenker als Basis herangezogen werden. Der Bgm. informiert, dass es zu keiner Überschreitung der jetzigen aktuellen Grenzwerte kommen darf und teilt zudem mit, dass derzeit die vorgelegten Gutachten in Begutachtung beim Land Tirol sind. Wesentlich ist, dass das Land Tirol und die Sachverständigen bescheinigen, dass alle Maßnahmen vollständig und eingehalten sind. Erst dann ist der SUP-Vermerk vorhanden. Zudem muss ein unterschriebener Raumordnungsvertrag des Projektwerbers vorliegen, der die Vorgaben des Raumordnungskonzepts beinhaltet und 250 Vollarbeitszeitäquivalente mit entsprechenden Sanktionen bzw. Pönalzahlungen garantiert. Folglich wird sich der Gemeinderat zuerst in einer nicht öffentlichen und dann in einer öffentlichen Sitzung damit befassen.

zu 2 Obmann Vzbgm. Klaus Mair berichtet über die Bauausschusssitzung vom 05.02.2019:

a) Bericht Vorgangsweise Neubau Sporthalle NMS Vomp-Stans

Über die Generalsanierung der NMS wird bereits seit 4 Jahren beraten und in den vergangenen Jahren ist auch einiges geschehen (Klassenzimmer, Gänge, Beleuchtung, Schulmobiliar, ...). Nun sei jedoch der Zeitpunkt gekommen die Gebäudesanierung anzugehen. Der Bgm. hat dazu auch bereits mit dem Bgm. der Gemeinde Stans Kontakt aufgenommen und beim Land Tirol zwecks Förderungen vorgesprochen.

Da das Sanierungsvolumen für eine Gesamtsanierung auf einmal eine zu hohe finanzielle Belastung für das Gemeindebudget darstellt würde der Bgm. nachstehendes empfehlen:

Es ist einen Beschluss für die Neuerrichtung einer Normsporthalle (20 x 40 m) herbeizuführen und die Realisierung in den nächsten 2 Jahren einzuplanen (Zeitschiene für den geladenen Realisierungswettbewerb bis zur Fertigstellung).

In der Zwischenzeit soll von der Marktgemeinde Vomp und der Gemeinde Stans eine zukünftige Bedarfserhebung unter Berücksichtigung der steigenden Einwohnerzahlen und den daraus abgeleiteten Bedarf an Klassenzimmern erheben. Im Anschluss soll das Sanierungskonzept nach den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln geplant werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat diese Vorgangsweise einstimmig.

Seitens des Ausschussobmannes wird dazu folgende Vorgangsweise empfohlen:

- Grundsatzbeschluss Marktgemeinde Vomp
- Grundsatzbeschluss Gemeinde Stans
- Gründung eines Projektausschusses (wenn von Seiten der Gemeinde Stans gewünscht)
- Erstellung eines Finanzierungskonzeptes
- Durchführung eines geladenen Realisierungswettbewerbs zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten (im Unterschwellenbereich < 5,5 Mio.)

b) Beschlussfassung Durchführung Architekturwettbewerb für Sporthalle NMS Vomp-Stans

Für die Durchführung des Wettbewerbes sind wie beim Marktgemeindeamt die „ao-architekten ZT - GmbH“ zu beauftragen und Herrn Ing. Stefan Heiß für die Wettbewerbsbegleitung und Vorprüfung der eingereichten Projekte wiederum zu beauftragen. Entsprechende Angebote liegen bereits vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat diese Vorgangsweise einstimmig.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss einstimmig.

c) Auftragsvergabe Begleitarchitekten Architekturwettbewerb

Nach Rücksprache mit Herrn DI Niedrist von den „ao-architekten ZT - GmbH“ und Herrn Ing. Stefan Heiß, wäre folgende Zeitschiene möglich:

- Raumbuch wird seitens der Marktgemeinde Vomp erstellt – bis Ende Februar 2019
- Textierung der Wettbewerbsunterlagen seitens „ao-arch“ – bis Ende April 2019
- Festlegung der Architekten und Kammerabstimmung – bis Ende Mai 2019
- Ausgabe der Unterlagen und Architekten-Hearing – Mitte Juni 2019
- Vorprüfung (Ing. Stefan Heiß) – Mitte September 2019
- Jury Sitzung – Ende September 2019

Weiters berichtet der Ausschussobmann, dass er zusammen mit dem Direktor der NMS ein Grobkonzept für ein Raumbuch erstellt hat. Auch dieses sollen sich die Ausschussmitglieder anschauen und bei der nächsten Sitzung im Detail darüber beraten.

Beschluss: einstimmige Genehmigung

zu 3 Obfrau Bettina Preyer berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Soziales,- Familien,- Jugend,- Senioren- und Flüchtlingswesen vom 11.02.2019:

a) Bericht Jugendzentrum

Betreffend die Gestaltung des Schildes bzw. Logos hat sich der Ausschuss für den „Vomp-Schriftzug“ mit „Jugendzentrum“ und einen Baum mit der Beschriftung „JP Vomp“ auf Wunsch der Jugend geeinigt. Auf Nachfrage von GR Martin Gramshammer wird erklärt, dass das „JP“ für „Just Palalamero“ steht. Dies ist durch einen Versprecher beim Gemeinschaftsspiel „Nacht in Palermo“ entstanden.

Es gibt vom Gemeinderat keine Gegenstimmen zur Verwendung dieses Schildes bzw. Logos.

Frau Theresa Danler, Sozialarbeiterin im Jugendzentrum, berichtete dem Ausschuss über die positive Bilanz des Jugendzentrums. Im Schnitt halten sich ca. 13 bis 15 Jugendliche am Tag dort auf.

GR Mag. Stephanie Jicha berichtete dem Ausschuss ausführlich über die neuen Richtlinien des Landes Tirols bezüglich Förderung der offenen Jugendarbeit. Seit dem 11.12.2018 werden bei einer Einwohnerzahl zwischen 4.000 und 5.999 max. 50 Personalstunden gefördert. Bisher wurden nur 40 Personalstunden vom Land gefördert. Somit ergibt sich ein neuer Förderungsbetrag von € 26.000,-- statt bisher € 18.600,--.

Um Erledigung folgender Reparaturarbeiten wird gebeten:

- Türklinke beim Haupteingang ist auszutauschen, da sie beim Schließen der Tür aus der Verankerung fällt.
- Licht beim Treppenaufgang ist ohne Funktion.
- Der an der Wand montierte Aschenbecher beim Treppenaufgang ist zu entfernen.

b) Beratung/Beschlussfassung Änderung Mittagstisch Kinderkrippe

Auf Wunsch einiger Eltern den Mittagstisch auch in der Kinderkrippe bis 13:00 Uhr anzubieten, berät der Ausschuss im Beisein von Frau Eva Sailer die weitere Vorgehensweise. Dem Ausschuss wurden beide Stellungnahmen der Kinderkrippenleiterinnen vorgelegt. Nach Besprechung verschiedener Vorgehensweisen hat sich der Ausschuss einstimmig auf einen Probetrieb ohne zusätzliche Kosten an beiden Kinderkrippenstandorten im Mai 2019 geeinigt.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss einstimmig.

zu 4 Beschlussfassung Grundstücksbereinigungen

a) Beschlussfassung Grundablösen Gehsteig Bereich Hof „Hurmer“ bis Eingang Friseurgeschäft „Ralsler“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Grundstückstransaktionen gemäß Teilungsplan des Büros TRIGONOS, Schwaz, GZ: 267/2018TE vom 09.01.2019 und den Verkauf von 24 m² aus den Gpn. 2814/4 und 2814/5 in EZ 146 KG. Vomp, öffentliches Gut der Marktgemeinde Vomp zum Preis von € 50,-- pro m² an Herrn Dr. Aicher Maximilian:

- Ausscheidung des Trennstückes 1 im Ausmaß von 16 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/5 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. .38 in EZ 90048,
- Zuschreibung des Trennstückes 2 im Ausmaß von 2 m² zum öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/5 in EZ 146 sowie Widmung zum Gemeingebrauch und Abschreibung aus Gp. .38 in EZ 90048,
- Zuschreibung des Trennstückes 3 im Ausmaß von 1 m² zum öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/5 in EZ 146 sowie Widmung zum Gemeingebrauch und Abschreibung aus Gp. .38 in EZ 90048,
- Ausscheidung des Trennstückes 4 im Ausmaß von 8 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/5 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. .38 in EZ 90048,

- Zuschreibung des Trennstückes 5 im Ausmaß von 1 m² zum öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/5 in EZ 146 sowie Widmung zum Gemeingebrauch und Abschreibung aus Gp. .38 in EZ 90048,
- Ausscheidung des Trennstückes 6 im Ausmaß von 4 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/4 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. .38 in EZ 90048,
- Ausscheidung des Trennstückes 7 im Ausmaß von 0 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/5 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. .38 in EZ 90048.

Die Vermessungskosten gehen zu Lasten der Marktgemeinde Vomp.

b) Beschlussfassung Grundablösen Gehsteig Bereich Eingang „Werkstück“ bis Mesnerhaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit einer Stimmenthaltung von Vzbgm. Klaus Mair wegen Befangenheit, nachstehende Grundstückstransaktionen gemäß Teilungsplan des Büros TRIGONOS, Schwaz, GZ: 4/2019TE vom 24.01.2019 von 53 m² aus den Gpn. 2814/4 und 2814/8 in EZ 146 KG. Vomp, öffentliches Gut der Marktgemeinde Vomp, und 8 m² aus der Gp. .655 in EZ 516 KG. Vomp, Privateigentum der Marktgemeinde Vomp, an die Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH, die im Gegenzug die Kosten für die Straßenabsicherung (Stützmauern und Absturzsicherungen) übernommen hat und auch die künftige Erhaltung tragen wird:

- Ausscheidung des Trennstückes 1 im Ausmaß von 8 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/8 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. 24/2 in EZ 1702,
- Ausscheidung des Trennstückes 2 im Ausmaß von 34 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/4 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. 24/2 in EZ 1702,
- Zuschreibung des Trennstückes 3 im Ausmaß von 2 m² zum öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/4 in EZ 146 sowie Widmung zum Gemeingebrauch und Abschreibung aus Gp. 24/2 in EZ 1702,
- Ausscheidung des Trennstückes 4 im Ausmaß von 7 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/4 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. 24/2 in EZ 1702,
- Ausscheidung des Trennstückes 5 im Ausmaß von 8 m² aus dem öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/4 in EZ 146 und Zuschreibung zur Gp. 24/2 in EZ 1702,
- Abschreibung des Trennstückes 6 im Ausmaß von 8 m² aus Privateigentum Marktgemeinde Vomp, Gp. .655 in EZ 516 und Zuschreibung zur Gp. 24/2 in EZ 1702,
- Zuschreibung des Trennstückes 7 im Ausmaß von 2 m² zum öffentlichen Gut Wege Gp. 2814/4 in EZ 146 sowie Widmung zum Gemeingebrauch und Abschreibung aus Gp. 24/2 in EZ 1702.

Die Vermessungskosten gehen zu Lasten der Marktgemeinde Vomp.

Abzuschließen ist noch eine vertragliche Vereinbarung, nach welcher Bau und Erhaltung von Mauern und Zäunen der Einfriedung zu Lasten Geschützte Werkstätte Integrative Betriebe Tirol GmbH bzw. deren Rechtsnachfolgerin gehen, zu erstellen.

zu 5 Beschlussfassung Beitritt Wasserverband Unteres Unterinntal

Dieser Punkt wird abgesetzt, da die Statuten der BH Schwaz noch nicht vorliegen.

zu 6 GV Hubert Scheiber

- fragt nach, ob bekannt ist, dass das Loipengerät in der Hinterriß die meiste Zeit nicht funktioniert. Der Bgm. berichtet, dass eine Anfrage von Herrn Reindl für eine Reparatur vorliegt und diese bereits beauftragt wurde.
- erkundigt sich ob die Forstarbeiten der TiNetz abgesprochen wurden. Der Bgm. teilt mit, dass die Marktgemeinde Vomp darüber informiert wurde und die Grundstücksbesitzer ebenfalls Kenntnis davon haben sollten. Inwieweit das Servitutsrecht der Stromleitungstrassen auch auf die Wegbenützung ableitbar ist, sei fraglich und wäre abzuklären.

Der Bürgermeister informiert, dass derzeit Baumschlägerungen entlang des Moosgrabens von der ÖBB durchgeführt werden. Die Sträucher bzw. Weiden werden vom Bauhof geschnitten. Das Ausbaggern des Moosgrabens wurde auch bereits beauftragt.

GR Thomas Jenewein fragt bezüglich Konzept „Waschplatz“ nach. Der Bgm. teilt mit, dass dies in Ausarbeitung beim Umwelt- und Verkehrsausschuss ist.

GR Mag. Sylvia Grünbichler erkundigt sich, weshalb der Eislaufplatz bereits geschlossen ist. Der Bgm. informiert, dass mit Absprache des Sportausschussobmanns der Eislaufplatz aufgrund der warmen Witterungsbedingungen geschlossen werden musste.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:45 Uhr

Der Schriftführer:

Haider Arno

Der Bürgermeister:

Schubert Karl-Josef

Gemeinderat: